



W. K.

Der
M a g n u s
und
S a k s i s c h e n

am 29^{ten} des Maymonats 1759. zu Torgau
glücklich vollzogenen

E h e v e r b i n d u n g

widmen dieses Blatt
Zweem ergebenste Bettern.



T o r g a u, gedruckt bey Friedrich Samuel Kiesel,

AK



möchte, von Entzückung voll,
Uns heute doch ein Lied gelingen,
Da unsre Muse singen soll,
Es diesem Eurem Fest zu bringen!
Von Dir, o Freund und Deiner Braut,
Die heute Deiner Hand vertraut,
Wird Polhymnia besetzt,
Und ist dies Lied, das Euch verehrt,
Nur Eures Blicks und Besfalls werth;
Hat sie des Zweckes nicht verfehlet.



Sang Flaccus und Anacreon
Von Chierwein und freoler Liebe:
Gerechter lönet unser Ton
Von Eurem, Freund und Freundin, Triebe,
Von Triebe, der aus Tugend stammt,
Den selbst die Vorseht angeflammt,
Von dem so schön entbrannten Kriege,
Darinn Herz gegen Herze kämpft,
Und keines nicht das andre dämpft,
Und Tugend beyde krönt mit Siege.

Dich, den der weisen Vorsicht Hand,
O Freund, an diesen Ort geführt,
Der Dich des Beyfalls würdig fand,
Und, nach Verdienst, mit Ruhm geziert;
Dich, den er zu den Söhnen zählt,
Hat da die Liebe sich erwählt,
Und Dich, wie Du gewünscht, beglückt,
Sieh doch, wie Dich die Vorsicht liebt,
Indem sie Dir die Schöne giebt,
Die Dich, wie Du Sie schmückst, schmückt.



Was war es? was gefiel dem Ihr?
Wenn wir die Kunst zu lieben kennen,
War es, was Ihr gefiel an Dir,
Das sich empfinden läßt, nicht nehmen.
In Jugend, Wiß und Freundschaft
Sah Sie des Herzens Seltsamkeit;
Und dieß gefiel der jungen Schönen.
Die Liebe selbst schloß den Vertrag,
Weil ihr Dein Wohl am Herzen lag,
Und ließ nunmehr nach Dir sie stöhnen.



Wie empfindlich wurdest Du,
Entzücktes Paar, bey Deiner Liebe!
Wie süßtest Du, in stolzer Ruh,
Vorhin noch nie gefühlte Triebe;
Wie immer in Dir nach und nach
Das Auge sah, das Herze sprach:
O Freund! o Freundin! welch ein Glück!
Wer ist wie wir! wie du und ich!
Ich küsse dich! du küssest mich!
Uns laßt ein himmlisches Geschick!

Was zeigt sich noch von ferne hier?
 Ist nicht die Zukunft besser Zeiten?
 Beglücktes Paar, sie weist sich Dir,
 Die Vorsicht will sie Dir bereiten;
 Ein Leben voll Zufriedenheit,
 Ein Leben voll von Zärtlichkeit,
 Von reiner Freude und Vergnügen.
 Ja, kann Euch sonst ein Glück erfreuen,
 Und schöner, als die Liebe, seyn;
 So wird es sich vom Himmel fügen.



19. Jan. 1996

78 M 395

ULB Halle 3
001 504 401



TA-206

VON





Der
M a g n u s
und
S a k s i s c h e n

am 29^{ten} des Maymonats 1759. zu Torgau
glücklich vollzogenen

E h e v e r b i n d u n g

widmen dieses Blatt

Zweem ergebenste Bettern.



T o r g a u, gedruckt bey Friedrich Samuel Kudes,

AK

